



Beratungstreffen der Projektgruppe für die Landkreise Görlitz und Bautzen am 11.09.2023 in Görlitz

(Nr. 2023/12 vom 19.09.2023)

Gemeinsame Beratung zur Barrierefreiheit in der Lausitzregion

(LAG SH/miwi/kha) Am Montag, den 11. September 2023, fand in den Räumen des Landratsamtes Görlitz die diesjährige Beratung der Projektgruppe „ÖPNV für alle – LK Görlitz und Bautzen“ statt, welche durch das Projektteam „ÖPNV/SPNV für alle“ einberufen und geleitet wurde.

Anwesend waren 14 Vertreterinnen und Vertreter involvierter Behindertenverbände¹, des Behindertenbeirats des LK Görlitz, der jeweiligen Landratsämter in Görlitz und Bautzen sowie der Verkehrsunternehmen GVB (Görlitzer Verkehrsbetriebe GmbH) und ZVON (Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien). Nach der Begrüßung durch Projektkoordinatorin Kerstin Hammer und einer Vorstellungsrunde aller Teilnehmenden gab Frau Hammer zunächst einen Bericht über die Projektaktivitäten seit dem letzten [Gruppentreffen im Dezember 2022](#) und einen Ausblick auf noch geplante Vorhaben im Jahr 2023.

Innerhalb des rund dreistündigen Zusammentreffens wurden diverse Themen mit Bezug auf barrierefreies Reisen in den Landkreisen Görlitz und Bautzen erörtert.

So berichtete Ulf Klimke (GVB) über den derzeitigen Entwicklungsstand der neuen Görlitzer Straßenbahn, wobei insbesondere die bei einem [Zwischentreffen im April 2023](#) behandelten Fragen zur Auswahl farbkontrastlich optimaler Sitzbezüge und der Gestaltung der Haltestangen im Mittelpunkt standen.

Jens Kunstmann (Leiter Verkehrsplanung der Stadt Görlitz) gab Auskunft über den Bearbeitungsstand

des Leitfadens für den barrierefreien Umbau der ÖPNV-Haltestellen in Görlitz. Dieser war u.a. bei den Treffen im Dezember 2022 und April 2023 detailliert besprochen worden und wird voraussichtlich im November 2023 im Görlitzer Stadtrat zur Beschlussfassung kommen.

Des Weiteren berichteten Sabine Christian (BSK), Silko Hoffmann (Behindertenbeirat LK Görlitz, Vorsitzender Herzenswünsche-Oberlausitz e.V.), Volker Besold (BSVS) sowie Winfried Bruns (VdK Löbau-Zittau) über derzeitige Schwierigkeiten bezüglich des barrierefreien Reisens an diversen Bahnhöfen/Haltestellen bzw. Haltestellen in den Landkreisen Görlitz und Bautzen. Frau Christian und Herr Hoffmann gaben zudem anhand eigener Erfahrungen Auskunft über die eingerichtete Taxi-Verbindung für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste zwischen Görlitz und Dresden. Diese Taxiverbindung besteht seit Juli 2023 als Alternative für mobilitätseingeschränkte



Beratungsrunde im Landratsamt Görlitz

¹ Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. (BSK), Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V. (BSVS), Sozialverband VdK-OV Löbau-Zittau (VdK Löbau-Zittau)

Reisende bei der Deutschen Bahn aufgrund der Sanierung der Bahnhofshalle, die eine nur eingeschränkte Zugänglichkeit der Görlitzer Bahnsteige zur Folge hat. Hier kommt es jedoch offensichtlich zu Komplikationen in der tatsächlichen Nutzung (u.a. fehlende Anbindung, keine konkrete Zusage der Gewährleistung der Mitnahme). Es wurde auch über bürokratische Unwegsamkeiten bei der Inanspruchnahme einer Anmeldung über die DB-Mobilitätsservice-Zentrale (MSZ) für eine Zugfahrt mit dem ICE (mehrfache e-Mails zwecks Verbindungs- und Ticketeinreichung etc.) berichtet.



Sabine Christian berichtet von ihren Erfahrungen mit dem DB-Taxi-Service für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste



Hinweisschild für den Taxi-Service am Bahnhof Görlitz

Als Mitarbeiterin der [Görlitzer Werkstätten](#) (für Menschen mit einer körperlichen, geistigen, mehrfach- oder psychischen Behinderung) brachte Frau Christian zudem die Bedürfnisse von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen anderer Behindertenwerkstätten im ländlichen Raum (in der Umgebung von Rothenburg/Oberlausitz sowie Zittau) zum Ausdruck, welche aufgrund nicht vorhandener oder eingeschränkt-barrierefreier ÖPNV-Anbindung in ihrer selbständigen Mobilität und sozialen Teilhabe erheblich benachteiligt seien.

Zudem wurde sowohl über die Gestaltung von Mobilitätstrainings (u.a. im Raum Zittau) und Tests der Barrierefreiheit im Herbst 2023 als auch zu aktuellen Abstimmungen bezüglich barrierefreier Fahrgastinformation im VVO- und ZVON-Gebiet beraten. Neben Fragen zum grenzüberschreitenden Verkehr nach Zgorzelec standen als weiterer Schwerpunkt prinzipielle Herausforderungen bei der zeitnahen Umsetzung des barrierefreien Um- und Ausbaus des ÖPNV in der Lausitzer Region im Mittelpunkt der Gespräche.

Wir danken allen Anwesenden für ihr Kommen und den konstruktiven Austausch.

Die nächste Beratung der Projektgruppe für die Landkreise Görlitz und Bautzen wird voraussichtlich im Frühjahr 2024 stattfinden.